

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Vorwort	XV
I. Die Konkordate des Heiligen Stuhles in Deutschland	1
1. Die Grundlagen des Konkordatsrechts	3
1.1. Deutschland als „Konkordatsland“	6
1.2. Gegenstand und Methode der Darstellung	13
1.3. Die Berechtigung der Konkordate	32
1.4. Das Recht der Konkordate	56
2. Die vor der Gründung der Bundesrepublik Deutschland geschlossenen Konkordate	89
2.1. Das Konkordat mit dem Freistaat Bayern (1924)	93
2.2. Das Konkordat mit dem Freistaat Preußen (1929)	102
2.3. Das Konkordat mit dem Freistaat Baden (1932)	108
2.4. Das Konkordat mit dem Deutschen Reich (1933)	115
3. Die in der Bundesrepublik Deutschland bis zur Wiedervereinigung geschlossenen Verträge	125
3.1. Der Vertrag zur Errichtung des Bistums Essen (1956)	128
3.2. Das Konkordat mit dem Land Niedersachsen (1965)	129
3.3. Exkurs: Die Rechtsverhältnisse in Bundesländern ohne neue Landeskonkordate	139
3.4. Exkurs: Die Militärseelsorgeverträge	150
4. Die nach der Wiedervereinigung geschlossenen Verträge zur Neuordnung der Bistümer in den neuen Bundesländern	151
4.1. Der Vertrag zur Errichtung des Bistums Magdeburg (1994) . . .	162
4.2. Der Vertrag zur Errichtung des Bistums Görlitz (1994)	164
4.3. Der Vertrag zur Errichtung des Bistums Erfurt (1994)	167
4.4. Die Errichtung von Erzbistum und Kirchenprovinz Hamburg (1994)	169
4.5. Exkurs: Die Erhebung des Bistums Berlin zum Erzbistum und die Errichtung der Kirchenprovinz Berlin (1994)	174

5. Die nach der Wiedervereinigung geschlossenen Konkordate	177
5.1. Das Konkordat mit dem Freistaat Sachsen (1996)	177
5.2. Das Konkordat mit dem Freistaat Thüringen (1997)	192
5.3. Das Konkordat mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern (1997)	207
5.4. Das Konkordat mit dem Land Sachsen-Anhalt (1998)	216
5.5. Das Konkordat mit dem Land Brandenburg (2003)	230
5.6. Das Konkordat mit der Freien Hansestadt Bremen (2003) . . .	244
5.7. Das Konkordat mit der Freien und Hansestadt Hamburg (2005)	251
5.8. Das Konkordat mit dem Land Schleswig-Holstein (2009)	261
5.9. Übersicht über die Materien der neueren Konkordate	268
II. Die Materien der neueren Konkordate im Kontext kirchlicher und staatlicher Ordnung	271
6. Das Rechtsverhältnis der katholischen Kirche zum Staat	275
6.1. Glaubens-, Bekenntnis- und Kirchenfreiheit	275
6.2. Kirchliches Selbstbestimmungsrecht	295
6.3. Öffentlich-rechtlicher Körperschaftsstatus	302
6.4. Paritätsgebot	311
6.5. Institutionalisierte Kontakte und Katholisches Büro	314
6.6. Vertragsrechtliche Klauseln	319
7. Die Organisation und Verfassung der katholischen Kirche	331
7.1. Mitgliedschaftsrecht, Meldewesen und Datenschutz	331
7.2. Diözesanzirkumskription und -organisation	348
7.3. Kirchliche Körperschaften, Stiftungen und Anstalten	359
7.4. Kirchliche Ämter	370
7.4.1. Freie Errichtung und Besetzung kirchlicher Ämter	370
7.4.2. Anforderungen für kirchliche Ämter	375
7.4.3. Staatliche Mitwirkungsrechte – „Politische Klausel“	387
7.4.4. Diözesanbischof	395
7.4.5. Bischöflicher Treueid	407
7.4.6. Bischofskoadjutor	408
7.4.7. Interimistischer Vorsteher der Diözese	412
7.4.8. Generalvikar	415
7.4.9. Auxiliarbischöfe	418
7.4.10. Kathedralkapitel und Metropolitankapitel	421
7.4.11. Leiter und Lehrer an einer Diözesanbildungsanstalt	433
7.4.12. Pfarrer	435
7.5. Religioseninstitute und religiöse Gemeinschaften	438
7.6. Schutz der Amtstätigkeit und der Amtsträger	444
7.6.1. Amtstätigkeit der Kleriker und Ordensleute	446
7.6.2. Öffentliche Ämter und Pflichten	448

7.6.3. Seelsorge- und Beichtgeheimnis	449
7.6.4. Parteipolitische Tätigkeit	454
8. Die gesellschaftliche Sendung der katholischen Kirche	461
8.1. Bildung	462
8.1.1. Religionsunterricht und -lehrer an staatlichen Schulen .	464
8.1.2. Katholische Schulen in freier Trägerschaft	476
8.1.3. Staatliche Bekenntnisschulen	482
8.1.4. Katholische Universitäten, Hochschulen und Institute . .	485
8.1.5. Theologie und Religionspädagogik an staatlichen Hoch- schulen	494
8.1.6. Priesterseminare	517
8.1.7. Erwachsenenbildung	524
8.2. Rundfunk	526
8.3. Sozial-karitative Einrichtungen	534
8.4. Jugendarbeit	542
8.5. Sonder- und Anstaltsseelsorge	543
8.6. Sonntage und kirchliche Feiertage	550
8.7. Minderheitenschutz	556
9. Das katholische Kirchenvermögen	559
9.1. Eigentums- und Vermögensrechte	566
9.2. Vermögensrechtliche Vertretung	574
9.3. Kirchensteuern	579
9.4. Staatsleistungen	588
9.5. Widmungsgewährleistung und Baulast	598
9.6. Gebührenbefreiung	602
9.7. Sammlungswesen	604
9.8. Denkmalschutz und Denkmalpflege	608
9.9. Bestattungs- und Friedhofswesen	618
9.10. Staatspatronate	626
9.11. Vereinigte Kirchen- und Schulämter	629
Kontinuität und Innovation im deutschen Konkordatsrecht	631
Literaturverzeichnis	643

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen werden in der in Theologie und Staatskirchenrecht üblichen Form verwendet, vgl. dazu die Abkürzungsverzeichnisse des LThK³ sowie des HdbStKirchR². Einfache staatliche Gesetze werden in der üblichen Form nachgewiesen, lediglich bei Staatskirchenverträgen, historischen Gesetzen sowie kirchlichen Gesetzen werden jeweils die Fundorte angegeben. Literatur wird jeweils nach dem Erstzitat mit Kurztiteln zitiert, die im Literaturverzeichnis jeweils am Schluss eines Eintrages nachgewiesen sind. Die Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils werden in der Regel nach der Neuübersetzung des HthKVat. II, Bd. 1, zitiert. Abkürzungen werden auch in Kombination verwendet, z. B. „BbgVerf“ für die Verfassung des Landes Brandenburg.

AA	Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über das Laienapostolat „Apostolicam actusotatem“ (18. November 1965). In HthKVat. II. Bd. 1, ² 2006.
AAS	Acta Apostolicae Sedis. Commentarium Officiale. Vatikanstadt 1909 ff.
ABl.	Amtsblatt.
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948.
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht, hg. v. Kanon. Institut der Universität München. 1857 ff.
AG	Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über die Missionstätigkeit der Kirche „Ad Gentes“ (7. Dezember 1965). In HthKVat. II. Bd. 1, ² 2006.
AG-KJHG	Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz.
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten vom 5. Februar 1794.
AO	Abgabenordnung.
Bad	Baden.
BadK	Inter Sanctam Sedem et Badensem Rempublicam Sollemnis Conventio (Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Baden – Concordato fra la Santa Sede e la Repubblica del Baden, 12. Oktober 1932, mit Schlussprotokoll und Zusatzprotokoll v. 7./10. November 1932). AAS, 25 (1933), 177–195 („Badisches Konkordat“).
BaWü	Baden-Württemberg.
Bay	Bayern.
BayK	Inter Sanctam Sedem et Bavariae Rempublicam Sollemnis Conventio (Konkordat seiner Heiligkeit Papst Pius XI. und dem Staate Bayern – Concordato fra Su Santità il Papa Pio XI. e lo Stato Bavarese, 29. März 1924). AAS, 17 (1925), 41–56 („Bayerisches Konkordat“).
BayVBl	Bayerische Verwaltungsblätter. Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung.
Berl	Berlin.
Bist	Bistumserrichtungsvertrag.
Bbg	Brandenburg.
BbgK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Foederatam Civitatem Brandenburgi (Accordo fra la Santa Sede e il Land Brandeburgo – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Brandenburg, 12. November 2003, mit Schlussprotokoll). AAS, 96 (2004), 625–652.
BestG	(Friedhofs-) und Bestattungsgesetz.
BGBL	Bundesgesetzblatt.
Brem	Bremen.

BremK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Liberam Hanseaticam Civitatem Bremae (Accordo fra la Santa Sede e la Libera Città Anseatica di Brema – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien Hansestadt Bremen, 21. November 2003, mit Schlussprotokoll). AAS, 96 (2004), 452–469 (URL: http://www.bremische-buergerschaft.de/seiten/informationsdienste5.php?buergerschaftart=1&dn=D16L0100.DAT&lp=16&format=pdf&edatum=2003-12-16).
BVerfG	Bundesverfassungsgericht.
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, hg. v. d. Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts. Tübingen 1952 ff.
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht.
BVerwGE	.Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts, hg. von Mitgliedern des Gerichts. Berlin 1955 ff
C., cc.	Canon, Canones.
CCEO	Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium / Gesetzbuch der katholischen Ostkirchen (1990). Lateinisch-deutsche Ausgabe. Paderborn 2000.
CD	Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über die Hirtenaufgabe der Bischöfe in der Kirche „Christus Dominus“ (28. Oktober 1965). In HthK Vat. II. Bd. 1, ² 2006.
CIC	Codex Iuris Canonici / Codex des kanonischen Rechtes. Lateinisch-deutsche Ausgabe mit Sachverzeichnis. Kevelaer ⁵ 2001.
CIC/1917	Codex Iuris Canonici Pii X Pont. Max. iussu digestus Benedicti PP. XV auctoritate promulgatus, praefatione fontium annotatione et indice analytico-alphabetico ab Emo. P. Card. Gasparri auctus. Vatikanstadt 1930.
COD/DÖK	<i>J. Wohlmuth</i> (Hg.), Conciliorum Oecumenicorum Decreta (1973)/ Dekrete der Ökumenischen Konzilien. Paderborn u. a. 1998-2002.
DatSchG	Datenschutzgesetz.
DBK	Deutsche Bischofskonferenz.
DzH	<i>H. Denzinger; P. Hünermann</i> (Hg.), Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum / Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen. Freiburg i. Br. ⁴⁰ 2005.
DH	Zweites Vatikanisches Konzil, Erklärung über die Religionsfreiheit „Dignitatis humanae“ (7. Dezember 1965). In HthK Vat. II. Bd. 1, ² 2006.
DÖV	Die öffentliche Verwaltung. Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft.
DSchG	Denkmalschutzgesetz.
EKV	Evangelischer Kirchenvertrag.
EMRK	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 („Europäische Menschenrechtskonvention“).
Erf	Bistum Erfurt.
ErfBist	Conventio inter Apostolicam Sedem et Liberum Statum Thuringiae de erectione dioecesis Erfordiensis (Accordo fra la Santa Sede e lo Stato Libero di Turingia sull'erezione della Diocesi di Erfurt – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Thüringen über die Errichtung des Bistums Erfurt, 14. Juni 1994, mit Schlussprotokoll). AAS, 87 (1995), 145–154.
EssenBist	Conventio inter Sanctam Sedem et Rhenaniam septemtrionalem atque Vestphaliam (Vertrag des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Heiligen Stuhl – Convenzione fra la Santa Sede ed il Nordrhein-Westfalen, 19. Dezember 1956). AAS, 49 (1957), 201–205.
EstL ^{3/4}	<i>R. Herzog</i> u. a. (Hg.), Evangelisches Staatslexikon. Stuttgart ³ 1987; <i>W. Heun</i> (Hg.), Evangelisches Staatslexikon. Stuttgart ⁴ 2006.
EVertr	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung der Einheit Deutschlands – Einigungsvertrag – vom 31. August 1990. BGBl. (1990), 885.
FtG	Feiertagsgesetz.
GAki	Geschäftsweisung für Kirchenvorstände.

GBL.	Gesetzblatt.
GE	Zweites Vatikanisches Konzil, Erklärung über die christliche Erziehung „Gravissimum educationis“ (28. Oktober 1965). In HthKVat. II. Bd. 1, ² 2006.
GebG	Gebührengesetz.
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949.
GKG	Gerichtskostengesetz.
Görl	Bistum Görlitz.
GörlBist	Conventio inter Apostolicam Sedem et Foederatas Civitates Brandenburgi et Liberi Status Saxoniae de erectione dioecesis Gorlicensis (Accordo fra la Santa Sede e il Land Brandeburgo come anche lo Stato Libero di Sassonia – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Brandenburg sowie dem Freistaat Sachsen über die Errichtung des Bistums Görlitz, 4. Mai 1995, mit Schlussprotokoll). AAS, 87 (1995), 138–145.
GS	Zweites Vatikanisches Konzil, Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt von heute „Gaudium et spes“ (7. Dezember 1965). In HthKVat. II. Bd. 1, ² 2006.
GVBl., GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt.
Hess	Hessen.
HdbKathKR ²	<i>J. Listl u. H. Schmitz</i> (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts. Regensburg ² 1999.
HdbStKirchR ²	<i>J. Listl u. D. Pirson</i> (Hg.), Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland. Berlin ² 1994-1995.
HdbVerfR	<i>E. Benda</i> (Hg.), Handbuch des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland. Berlin u.a. ² 1994.
HG	Hochschulgesetz.
HK	Herder-Korrespondenz.
HKG	<i>H. Jedin</i> (Hg.), Handbuch der Kirchengeschichte. Freiburg i. Br. u. a. 1962-1979.
Hmb	Hamburg.
HmbBist	Conventio inter Apostolicam Sedem et Liberam et Hanseaticam Civitatem Hamburgi necnon Foederatam Civitatem Megaloburgi-Pomeraniae Anterioris atque Foederatam Civitatem Slesviciae-Holsatiae de erectione Archidioecesis et Ecclesiasticae Provinciae Hamburgensis (Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung von Erzbistum und Kirchenprovinz Hamburg, 22. September 1994, mit Schlussprotokoll. AAS, 87 (1995), 154–164.
HmbK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Liberam et Hanseaticam Civitatem Hamburgi (Accordo fra la Santa Sede e la Città Libera e Anseatica di Amburgo – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien und Hansestadt Hamburg, 29. November 2005, mit Schlussprotokoll). AAS, 98 (2006), 825–847 (URL: http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/nachrichten/2005/november/29-staatskirchenvertraege-katho,property=source.pdf) – Zugriff am 20.01. 2006.
HRG	Hochschulrahmengesetz.
HthKVat. II.	<i>P. Hünermann u. B. J. Hilberath</i> (Hg.), Herders theologischer Kommentar zum Zweiten Vatikanischen Konzil. Freiburg i. Br. u. a. 2004 ff.
i. V. m.	in Verbindung mit.
ICCPR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 (ICCPR). BGBl. (1973/II), 1553 ff.
IM	Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über die sozialen Kommunikationsmittel „Inter mirifica“ (4. Dezember 1963). In HthKVat. II. Bd. 1, ² 2006.
IPO	Instrumentum Pacis Osnabrugensis. In Acta Pacis Westphalicae. Die Westfälischen Friedensverträge vom 24. Oktober 1648. Texte und Übersetzungen Münster, Serie III Abteilung B: Verhandlungsakten. Band 1/1 – Acta Pacis Westphalicae. Supplementa electronica, 1 (URL: http://www.pax-westphalica.de/ipmipo/) – Zugriff am 27.06.2007.
JKostG	Justizkostengesetz.

JStVollzG	Jugendstrafvollzugsgesetz.
KABL	Kirchliches Amtsblatt.
KiStG	Kirchensteuergesetz.
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz (= SGB VIII).
KKV	Katholischer Kirchenvertrag.
KKVBRD	<i>J. Listl</i> (Hg.), Die Konkordate und Kirchenverträge in der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde. Berlin 1987.
KVVG	Kirchenvermögensverwaltungsgesetz.
LG	Zweites Vatikanisches Konzil, Dogmatische Konstitution über die Kirche „ <i>Lumen gentium</i> “ (21. November 1964). In <i>HthKVat. II. Bd. 1</i> , ² 2006.
LKStKR	<i>A. Frhr. von Campenhausen, I. Riedel-Spangenberg</i> u. <i>R. Sebott</i> (Hg.), Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht. Paderborn 2000-2004.
LThK ^{1/2/3}	<i>M. Buchberger</i> (Hg.), Lexikon für Theologie und Kirche. Freiburg i. Br. ¹ 1930-1938; <i>K. Rahner</i> u. <i>J. Höfer</i> (Hg.), Lexikon für Theologie und Kirche. Freiburg i. Br. ² 1957-1967; <i>W. Kasper</i> u. a. (Hg.), Lexikon für Theologie und Kirche. Freiburg i. Br. ³ 1993-2001.
LThKE	<i>H. S. Brechter</i> u. a. (Hg.), Das Zweite Vatikanische Konzil. Dokumente und Kommentare, Teil I–III. Freiburg i. Br. 1966-1968, LThK ² , Erg.-bd. 12-14.
LSA	Sachsen-Anhalt.
LSAK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Foederatam Civitatem Saxoniae-Anhaltini (Accordo fra la Santa Sede e il Land Sassonia-Anhalt – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Sachsen-Anhalt, 15. Januar 1998, mit Schlussprotokoll). AAS, 90 (1998), 470–502.
MedienG	Mediengesetz.
MeldeG	Meldegesezt.
Mgdb	Bistum Magdeburg.
MgdbBist	Conventio inter Apostolicam Sedem et Foederatas Civitates Saxoniae-Anhaltini, Brandenburgi et Liberi Status Saxoniae de erectione dioecesis Magdeburgensis (Accordo fra la Santa Sede e il Land Sassonia-Anhalt come anche il Land Brandeburgo e lo Stato Libero di Sassonia – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und den Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Freistaat Sachsen über die Errichtung des Bistums Magdeburg, 13. April 1994, mit Schlussprotokoll). AAS, 87 (1995), 129–137.
MThZ	Münchener Theologische Zeitschrift.
MV	Mecklenburg-Vorpommern.
MVK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Foederatam Civitatem Megaloburgi-Pomeraniae Anterioris (Accordo fra la Santa Sede e il Land Mecklenburg-Pomerania anteriore – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Mecklenburg-Vorpommern, 15. September 1997, mit Schlussprotokoll). AAS, 90 (1998), 98–116.
Nds	Niedersachsen.
NdsK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Saxoniam inferiorem (Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Niedersachsen – Concordato tra la Sansta Sede e il Land Niedersachsen, 26. Februar 1965, mit Anlage u. Abschl. Sitzungsprotokoll). AAS, 57 (1965), 834–856.
NJW	Neue Juristische Wochenschrift.
NrW	Nordrhein-Westfalen.
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht.
öarr [ÖArch-KR]	Österreichisches Archiv für Recht und Religion [vormals Österreichisches Archiv für Kirchenrecht].
OT	Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über die Ausbildung der Priester „ <i>Optatum totius</i> “ (28. Oktober 1965). In <i>HthKVat. II. Bd. 1</i> , ² 2006.
PC	.Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über die zeitgemäße Erneuerung des Ordenslebens „ <i>Perfectae caritatis</i> “ (28. Oktober 1965). In <i>HthKVat. II. Bd. 1</i> , ² 2006.
PO	Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über Dienst und Leben der Priester „ <i>Presbyterorum ordinis</i> “ (7. Dezember 1965). In <i>HthKVat. II. Bd. 1</i> , ² 2006.

Pr	Preußen.
PreußGS	Gesetzsammlung für die Königlich-Preußischen Staaten (ab 1907: Preußische Gesetzsammlung).
PrK	Inter Sanctam Sedem et Borussiae Rempublicam Sollemnis Conventio seu Concordatum (Vertrag des Freistaates Preußen mit dem Heiligen Stuhl – Solenne convenzione fra la Santa Sede e la Prussia, mit Schlussprotokoll, 14. Juni 1929). AAS, 21 (1929), 521–543. 577 („Preußisches Konkordat“).
Raccolta	<i>J. T. Martin de Agar</i> (Hg.), <i>Raccolta di concordati 1950–99</i> . Vatikanstadt 2000, <i>Collectio Vaticana</i> 3.
RhPf	Rheinland-Pfalz.
Reg.-begr.	Regierungsbegründung.
Regbl.	Regierungsblatt.
RGBl.	Reichsgesetzblatt.
RK	Inter Sanctam Sedem et Germanicam Rempublicam Sollemnis Conventio (Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich – Concordato fra la Santa Sede ed il Reich Germanico, mit Schlussprotokoll, 20. Juli 1933). AAS, 25 (1933), 389–414 („Reichskonkordat“).
RStV	Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien (Rundfunkstaatsvertrag).
RundfG	Rundfunkgesetz.
Sachs/Sächs	Sachsen, sächsisch.
SächsK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Liberum Statum Saxoniae (Accordo fra la Santa Sede e lo Stato Libero di Sassonia – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Sachsen, 2. Juli 1996, mit Schlussprotokoll und Notenwechsel). AAS, 89 (1997), 613–650.
SC	Zweites Vatikanisches Konzil, Konstitution über die heilige Liturgie „Sacrosanctum Concilium“ (4. Dezember 1963). In <i>HthK Vat. II. Bd. 1</i> , ² 2006.
SchfTG	Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft.
SchulG	Schulgesetz.
SGB	Sozialgesetzbuch.
SFtG	Sonn- und Feiertagsgesetz.
Sl	Saarland.
SH	Schleswig-Holstein.
SHK	Accordo fra il Land Schleswig-Holstein e la Santa Sede – Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und dem Heiligen Stuhl, 12. Januar 2009. (2009) (URL: http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl16/drucks/2200/drucksache-16-2245.pdf).
StGB	Strafgesetzbuch.
StiftG	Stiftungsgesetz.
StL	Staatslexikon. Recht – Wirtschaft – Gesellschaft, hg. v. d. Görres-Gesellschaft. Freiburg i. Br. u. a. ⁷ 1985 ff.
StVollzG	Strafvollzugsgesetz.
StZ	Stimmen der Zeit.
ThQ	Theologische Quartalschrift, hg. v. den Professoren der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen. Tübingen u. a. 1819 ff.
TRE	<i>G. Krause, G. Müller</i> u. a. (Hg.), <i>Theologische Realenzyklopädie</i> . Berlin u. New York 1977-2005.
Thür	Thüringen.
ThürK	Conventio inter Apostolicam Sedem et Liberum Statum Thuringiae (Accordo fra la Santa Sede e lo Stato Libero di Turingia – Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Thüringen, 11. Juni 1997, mit Schlussprotokoll). AAS, 89 (1997), 756–795.
TThZ	Trierer Theologische Zeitschrift.
UR	Zweites Vatikanisches Konzil, Dekret über den Ökumenismus „Unitatis redintegratio“ (21. November 1964). In <i>HthK Vat. II. Bd. 1</i> , 2004.
VApS	Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls, hg. v. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Bonn 1975 ff.
Verf	Verfassung.

VermG	Vermögensgesetz.
VVE	Vertrag über eine Verfassung für Europa vom 29. Oktober 2004. Amtsblatt der Europäischen Union, 16.12. 2004, Nr. C 310 (URL: http://europa.eu.int/constitution/index_de.htm).
VwKostG	Verwaltungskostengesetz.
WbG	Weiterbildungsgesetz.
WRV	Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 („Weimarer Reichsverfassung“).
WVK	Wiener Übereinkommen (Konvention) über das Recht der Verträge vom 23. Mai 1969. BGBl. (1985/II), 927–960.
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht.
ZPO	Zivilprozessordnung.

Vorwort

εἰς τοσάυτην αὐτοῦς τάξιν ἔθετο ὁ θεός,
ἦν οὐ θεμιτὸν αὐτοῖς παραιτήσασθαι.

Autonomie und Kooperation von Kirche und Staat zum Wohl des Gemeinwens sind Grundprinzipien ebenso des Grundgesetzes und der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland wie der neueren Lehre und Ordnung der katholischen Kirche. Seit der deutschen Wiedervereinigung hat der Heilige Stuhl mit sämtlichen neuen Bundesländern sowie mit Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein kodifikatorische, das heißt umfassende Kirchenverträge – Konkordate – abgeschlossen, die in der Tradition des deutschen Konkordatsrechts als echte völkerrechtliche Verträge das Rechtsverhältnis zwischen Kirche und Staat grundlegend klären und umfassend all jene Bereiche regeln, die entweder gemeinsame Angelegenheiten von Kirche und Staat sind, oder in denen beide notwendig oder sinnvoll zusammenwirken.

Die vorliegende Untersuchung stellt nach einem Grundlagenteil über die deutsche Konkordatstradition sowie über die Legitimation und das Recht der Konkordate zunächst die in Deutschland geltenden Vereinbarungen des Heiligen Stuhles – die neueren Konkordate auch in den zu ihrer Einordnung beachtlichen historisch-gesellschaftlichen sowie landes(verfassungs-)rechtlichen Kontexten – dar. In einem zweiten Schritt werden die Vertragsmaterien in den Zusammenhang der gesamtstaatlichen Verfassungs- und Rechtsordnung einerseits sowie der kirchlichen Lehrentwicklung und des geltenden kirchlichen Rechts andererseits eingeordnet und bewertet. Die Untersuchung schließt mit einem Nachwort, das Grundlinien der neueren konkordatsrechtlichen Entwicklung skizziert.

Mit diesem Handbuch wird die erste zusammenfassende Darstellung und Analyse des deutschen, insbesondere des neueren Konkordatsrechts, soweit es durch Verträge des Heiligen Stuhles mit deutschen Ländern bestimmt ist, vorgelegt. Sie ergänzt zum einen die vorliegenden, jedoch nicht mehr aktuellen wissenschaftlichen Quelleneditionen, indem sie die bestehenden Verträge, deren Texte zumindest über das Internet leicht zugänglich sind, im Zusammenhang darstellt. Sie ergänzt zum anderen die allgemein staatskirchen- bzw. religionsrechtlich orientierten Darstellungen der einzelnen Sachbereiche des Staatskirchenrechts und Materien der Konkordate, indem sie diese aus katholisch-kirchenrechtlicher Perspektive analysiert. Wie lebendig das deutsche Konkordatsrecht ist und wie selbstverständlich sowohl von kirchlicher wie staatlicher Seite der zweiseitige völkerrechtliche Vertrag als Rechtsinstrument angesehen und gebraucht wird, zeigt die Tatsache, dass erst in jüngster Zeit das Land Schleswig-Holstein – durch die Gründung des Erzbistums Hamburg ebenfalls von der Neuordnung der deutschen Bistümer nach der

Wiedervereinigung betroffen – zum ersten Mal in seiner Geschichte ein Landeskongordat geschlossen hat. Dieses wurde sinnvollerweise noch in die Darstellung und Analyse aufgenommen, so dass hier auf aktuellstem Stand das gesamte deutsche Konkordatsrecht zur Behandlung kommt. Abgesehen davon konnten nach dem Abschluss der Dissertation im Frühjahr 2007 nun für die Drucklegung nur die wichtigsten neueren rechtlichen Veränderungen und wissenschaftlichen Beiträge aufgenommen werden.

Dass dieses Buch entstehen konnte ist vielfältiger Anregung und Unterstützung zu verdanken. Wie entscheidend die Beziehungen zwischen Staat und Kirche sind, und wie sehr eine „sana cooperatio“, wie sie das Zweite Vatikanische Konzil fordert und das neuere Konkordatsrecht zum Ausdruck bringt, zur „salus animarum“ und zur wirksamen Entfaltung der Kirche, zum „iustus ordo“ des weltanschaulich neutralen freiheitlichen Staates und zum „bonum commune“ der Gesellschaft beiträgt, konnte ich als Mitarbeiter von S. Em. Prof. h. c. Dr. h. c. mult. Walter Kardinal Kasper ebenso wie von seinem Nachfolger als Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Dr. Gebhard Fürst, lernen. Bischof Dr. Fürst und meiner Diözese Rottenburg-Stuttgart habe ich besonders auch für die teilweise Freistellung für dieses Promotionsprojekt und einen großzügigen Zuschuss zu den Druckkosten zu danken. Ich danke dem Verband der Diözesen Deutschlands ebenfalls für die Bezuschussung der Publikation sowie den Katholischen Büros und Ordinariaten bzw. Generalvikariaten der betreffenden (Erz-)Bistümer und der Apostolischen Nuntiatur Berlin, namentlich S. Em. Dr. Giovanni Kardinal Lajolo, der als Apostolischer Nuntius an den meisten der neueren Konkordate maßgeblich beteiligt war, für die hilfreiche Unterstützung.

Besonders aber sage ich Dank meinem Doktorvater Prof. Dr. Richard Puza, Dekan der katholisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Präsident des European State and Church Consortiums, für seine immer wohlwollende Förderung und sachkundige Begleitung, Prof. Dr. Ottmar Fuchs für die Erstellung des Zweitgutachtens sowie dem früheren Kanzler und Justiziar der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dr. Waldemar Teufel, und seinem Nachfolger Prof. Dr. Felix Hammer für die Durchsicht des Manuskripts. Der Lektorin Frau Vera Roesch sowie der Verlagsleiterin des Grünewald-Verlages Frau Gertrud Widmann danke ich für die freundliche Zusammenarbeit.

Der größte Ansporn zur Fertigstellung dieses Handbuches war das große Interesse, das mir in Kirche und Politik, Wissenschaft und Praxis hinsichtlich dessen besonderer Perspektive immer begegnete. Auch dafür bin ich dankbar. Wenn dieses Interesse einigermaßen befriedigt, sowie durch dieses Handbuch Verständnis und Verständigung zwischen Staat und Kirche im vereinigten Deutschland gefördert werden können, schätze ich mich glücklich.

Stuttgart, den 21. Februar 2009

Christian Hermes